

# **Frustabbau und wie habt Ihr Eure Prüfungsergebnisse erfahren?**

## **Beitrag von „Julchen79“ vom 12. April 2006 14:16**

Hallo Leute,

mich würde mal interessieren, wie die Studenten in anderen Bundesländern ihre Prüfungsergebnisse erfahren? Bei uns ist es so geregelt, daß man beim Landesprüfungsamt anrufen muss und das ist wirklich ätzend 😡 Die eine Mitarbeiterin, die eigentlich zuständig ist, ist ja okay, zwar nicht freundlich, aber egal! Gestern wurde ich dann zu einer anderen Mitarbeiterin verwiesen und ich war kurz davor, auszuflippen. Ich nenne der Dame mein Anliegen. Antwort: "Laut Prüfungsordnung liegt es im Ermessen des Mitarbeiters, ob dieser Ihnen die Prüfungsergebnisse durchgibt! Ich bin also nicht dazu verpflichtet, Ihnen Auskunft zu geben, ich kann darüber entscheiden!" Okay, ich habe verstanden, daß DU die Macht hast. Meine Reaktion war sowas wie: "Aha", weil ich so sprachlos war, mit der anderen Mitarbeiterin, war das nie ein Problem, aber ich wollte die Dame natürlich auch nicht in die Pfanne hauen. Die Reaktion dieser Mitarbeiterin auf mein Aha: "Können Sie in der Prüfungsordnung nachlesen!" Dazu sagte ich gar nichts mehr, ich war wirklich sprachlos. Dann: "Wie war noch Ihr Name?" Ich heiße zwar immer noch so, aber ich wage es schon gar nicht mehr noch was zu sagen! "Ja, da liegen schon ziemlich viele Noten vor." Daraufhin gibt die Dame mir zwei Noten durch... Viel??? Egal! Und dann erzählt sie mir ungelogen zehn Minuten, wie blöd ihr Job doch sei und daß sie lieber in der freien Wirtschaft tätig sei, dann hätte sie wenigstens geregelte Arbeitszeiten und daß es ja verständlich sei, daß meine Professorin die Staatsexamensarbeit immer noch nicht korrigiert habe... Aber eigentlich sei ich ja auch eh doof, bei der Prof. zu schreiben, die braucht immer so lange und und und. Jetzt traue ich mich gar nicht mehr, da irgendwann erneut wegen der noch fehlenden Ergebnisse anzurufen, weil ich das kein zweites Mal so ruhig ertrage... 😞 Lief das bei Euch auch so ähnlich?

Viele Grüße, eine etwas gefrustete Julchen

---

## **Beitrag von „carla“ vom 12. April 2006 14:23**

Oh je, und du bist sicher, dass du wirklich das Prüfungsamt und nicht eine Radioversion von Verstehen Sie Spass? am Telefon hattest?

'Mein' Prüfungsamt hat alle Noten erst nach der letzten mündlichen Prüfung herausgerückt, aber zum Glück konnten manche der Profs doch bereits vorher zu Indiskretionen über ihre Notengebung verleitet werden, ich wäre sonst vor Neugierde vermutlich die Wände hoch gegangen.

carla

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 12. April 2006 14:43**

Ich habe vor 9 Jahren angefangen in Erfurt zu studieren (Staatsexamen-Abschluss, wenig später haben sie auf BA/MA umgestellt). An der Uni gab es eine "Aussenstelle des Landesprüfungsamtes". Die hatten dann komische Sprechzeiten (die mich immer ganz durcheinander gebracht haben), zu denen man aber auch nur hinging, wenn man Anträge etc. abgeben oder Zulassungen abholen wollte. Die Noten der schriftlichen Prüfungen und die Prüfungstermine hingen mit der Matrikel-Nr. "anonymisiert" in grossen Schaukästen jederzeit zugänglich vor dem Raum des Prüfungsamtes. Mit dem "anonymisiert" war das so eine Sache - wenn man nämlich im Schwerpunkt fach nur zu dritt war, wusste man ganz schnell, was die anderen beiden für Noten hatten.

Die Noten der mündlichen Prüfungen haben wir 5 min nach der Prüfung (nach dem obligatorischen "wir ziehen uns nun zur Prüfungsberatung zurück") direkt durch die Prüfer (=Dozenten, Professoren) erfahren.

Das System fand ich eigentlich ganz "kundenfreundlich", regelrecht dienstleistend finde ich es aber bei uns an der PH: die Studierenden bekommen zwei Wochen nach ihren Prüfungen einen Brief gesandt, in welchem ihre Prüfungen mit den Prüfungsleistungen und -noten aufgeführt sind.

LG, das\_kaddl.

PS: [Julchen](#): ich kann mir das Potsdamer Genöle richtig gut vorstellen... 

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 12. April 2006 15:20**

\*lach\*

Da kann ich richtig mitfühlen!

Bei uns werden die Noten der Klausuren und der Staatsexamensarbeit auch vor der Tür des Prüfungsamtes hängen, ebenso die Daten der Prüfungen.

Allerdings wir die Liste mit den Noten der Hausarbeit fröhlich alle 2-3 Wochen aktualisiert und da ich seit 5 Monaten warte habe ich dann mal den Prof. angeschrieben ob die Arbeit überhaupt ankam... hat sich gelohnt, von ihr habe ich meine Note erfahren ohne danach gefragt zu haben 

Von den mündlichen Prüfungen bekommen wir die Noten auch im Anschluss an die Prüfung von den prüfern selber. Mir wäre insgesamt ein brief mit den noten auch am liebsten, aber man kann ja nicht alles haben 

---

### **Beitrag von „Lelaina“ vom 12. April 2006 17:32**

Wir kriegen die Ergebnisse unserer mündlichen Prüfungen auch gleich danach mitgeteilt, aber für die schriftlichen Noten müssen wir bis nach der letzten mündlichen warten und dann gibts irgendwann den mit Spannung erwarteten Brief vom Ministerium, wo dann alles gesammelt drinsteht. So können zwischen der Prüfung und der Notenbekanntgabe schnell mal vier oder fünf Monate ins Land gehen... 

---

### **Beitrag von „Julchen79“ vom 12. April 2006 18:08**

Also da finde ich das System mit den Aushängen wirklich besser... Es sei denn, es sind wirklich nur drei Leute o. ä. im Fach, dann ist das natürlich echt doof. Aber für meine Fächer wären mir Aushänge, Internetbekanntgabe (wie praktisch das wäre) oder ein Brief (aber an so tolle Möglichkeiten wage ich ja gar nicht zu glauben) echt lieber... Oder eben nettere Damen im Landesprüfungsamt, ich war auch wirklich ganz freundlich und hab doch gar nichts verbrochen! Ich hatte auch hinterher den Eindruck, im falschen Film oder bei "Verstehen Sie Spaß" oder im Spaßtelefon gelandet zu sein, wäre nicht die Nr. im Display die des Landesprüfungsamts gewesen...

LG, Julchen

---

### **Beitrag von „venti“ vom 12. April 2006 18:58**

...zumal ja eigentlich jede anrufen könnte und behaupten kann, sie sei Julchen. Wo bleibt denn da der Datenschutz?

Gruß venti 

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 12. April 2006 19:06**

Bei uns dürfen die Prüfungsamtmitarbeiterinnen keine Ergebnisse telefonisch weitergeben. D.h. man muss persönlich vorbei fahren und kann vorher nur fragen, ob die Ergebnisse vorliegen. Ziemlich blöd, wenn man weit weg wohnt, dann ruft man eben jeden tag an und nervt...  Ich verstehe es ja wegen Datenschutz und so. Nur komisch, dass ich persönlich NIE auf meine Identität beim P-Amt geprüft wurde (außer bei der Anmeldung zur Examsprüfung).

Gruß leppy